

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Latein (Sekundarstufe I)

Schriftliche Arbeiten

Die schriftlichen Arbeiten werden in zweigeteilter Form (Übersetzung und Begleitaufgaben) gestellt. Da die Übersetzung nach wie vor in den Klassenarbeiten den Schwerpunkt bildet, werden Übersetzung und Begleitaufgaben im Verhältnis 2:1 gewichtet. Ab dem zweiten Lernjahr werden die Begleitaufgaben textbezogen gestaltet. Bei diesen sollten stets (freilich mit unterschiedlicher Akzentuierung) die verschiedenen Kompetenzbereiche in entsprechenden Einzelaufgaben Berücksichtigung finden.

Sprachkompetenz:

Überprüfung der Wortschatzkompetenz (Mehrdeutigkeit, Wortfelder, Sachfelder, Fremdwörter, Ableitungen, Präfixe)

Überprüfung der Grammatikkompetenz (insbes. grafische Satzgliedanalyse)

Textkompetenz:

Überprüfung der Kompetenz der Vorerschließung (z.B. Handlungsträger, Schlüsselbegriffe)

Kulturkompetenz:

Überprüfung der Kompetenzen des Darstellens, Vergleichens und Bewertens (entsprechend dem behandelten thematischen Umkreis)

Anzahl und Dauer

Klasse 6 und 7: drei Klassenarbeiten pro Halbjahr
Bearbeitungszeit: ca. 45 Minuten

Klasse 8: drei Klassenarbeiten im 1., zwei Klassenarbeiten im 2. Halbjahr
Bearbeitungszeit: ca. 45 Minuten

Stufe 9: zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr
Bearbeitungszeit: ca. 90 Minuten

Übersetzungsleistung

Für den Übersetzungsteil gilt folgende Festlegung der Wortzahl:

Lehrbuchphase: einstündige Klassenarbeiten: 45-60 Wörter

Lektüreprase: zweistündige Klassenarbeiten: 72-90 Wörter

Die Übersetzungsleistung wird durch Negativkorrektur ermittelt. Sie wird ‚ausreichend‘ genannt, wenn sie nicht mehr als 12 Fehler auf 100 Wörter aufweist, sie wird ‚ungenügend‘ genannt, wenn sie mehr als 20 Fehler auf 100 Wörter aufweist. Die Notenstufen 1 bis 4 werden äquidistant vergeben.

Übersetzungsfehler werden folgendermaßen quantifiziert und qualifiziert:

- halber Fehlerpunkt: leichter Fehler im Bereich des Vokabulars, der Formenlehre, der Syntax und/oder der Textreflexion (leichte Entstellung des Textsinns)
- | ganzer Fehlerpunkt: mittelschwerer Fehler in den oben genannten Bereichen (Entstellung des Textsinns/Verfehlung zentraler Lernziele der vorausgegangenen Unterrichtsreihe)
- + Doppelfehler: grober Verstoß in den oben genannten Bereichen (grobe Entstellung des Textsinns/gravierende Verfehlung zentraler Lernziele)

Bei völlig verfehlten Stellen oder Textlücken werden in der Regel für fünf Wörter insgesamt zwei Fehlerpunkte angerechnet. Dabei wird darauf geachtet, dass eine Einzelkorrektur nicht zu einer höheren Fehlerzahl führt.

Zur näheren Bestimmung der Fehler werden vor allem folgende Kürzel verwendet:

Gr (C)	Kasus	Vok	Vokabelfehler
Gr (T)	Tempus	Vb	Vokabelbedeutungsfehler
Gr (M)	Modus	K	Konstruktionsfehler
Gr (N)	Numerus	S	Sinnfehler
Gr (T)	Tempus	Sb	deutscher Satzbau
Gr (G)	Genus		

Begleitaufgaben

Die Benotung der Begleitaufgaben folgt dem Punktesystem. Die Note ‚ausreichend‘ wird erteilt, wenn annähernd die Hälfte (ca. 45%) der Hochpunktzahl erreicht wird. Die Notenstufen 1 bis 4 werden ebenfalls äquidistant vergeben.

Wenn das Gesamtergebnis nach oben genannter Gewichtung vergeben wird – wobei ein pädagogischer Spielraum besteht – kann die Endnote aufgrund der sprachlichen Darstellungsleistung positiv oder negativ modifiziert werden.

Sonstige Leistungen im Unterricht

Zum Beurteilungsbereich ‚Sonstige Leistungen‘ zählen

die kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (verstehende Teilnahme am Unterrichtsgeschehen, Qualität und Kontinuität der Beiträge), wobei individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie kooperative Leistungen im Rahmen von Team- und Gruppenarbeiten zu beachten sind,
die punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen in fest umrissenen Bereichen des Fachs (u.a. Wortschatzkontrollen, grammatikalische Übungen, vorgetragene Hausaufgaben, Protokolle).

Das Verhältnis der schriftlichen und sonstigen Leistungsbewertung soll in einem pädagogisch angemessenen Rahmen stehen, unter Berücksichtigung des individuell erreichten Lernstandes und der individuellen Lernprognose.